

Fichtelspitze

www.fichtelspitze.de

selekt⁺

Das Wohlfühlmagazin aus dem Fichtelgebirge

Herbst/Winter 2021/22

*Die Kraft
der Natur*

Kurorte für Körper und Geist

*Glücklich und gesund im Fichtelgebirge:
die wohltuende Wirkung von Baden, Kultur und Natur*

VOGT LAND

Sinfonie der Natur

Plaue's historische Altstadt
lohnt immer einen Besuch.

Vogtlands kulturelle Perlen versprechen Flair und Genuss

Das Vogtland ist nicht nur eine beliebte Wanderregion. Hier kommen auch Liebhaber von Kunst, Architektur und Musik voll auf ihre Kosten. Besucher treffen auf prächtige Theaterbauten, eine Vielzahl an Museen mit wertvollen Sammlungen und auf mondäne Bauten der Gründerzeit. Parks und Gärten laden zum Flanieren ein. Beliebte Cafés und Restaurants sorgen dafür, dass der Aufenthalt im Vogtland auch kulinarisch unvergesslich bleibt.

Plaue

Malerisch eingebettet im Tal der Weißen Elster liegt Plaue. Ein spannender Rundgang durch den historischen Altstadt kern mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, kleinen Gassen und lieblichen Plätzen sollte hier ebenso auf dem Programm stehen wie ein Besuch der urigen Lokale mit traditioneller vogtländischer Küche.

Wie ein roter Faden zieht sich die Spitzenstickerei durch die Stadtgeschichte. Das deutschlandweit einzigartige Spitzenmuseum im Alten Rathaus zeigt, dass Plaue schon immer ein gutes Händchen für die filigrane Stickkunst hatte. Und in der Schaustickerei kann man bestaunen, wie auf traditionellen Maschinen zarte Fäden Millimeter um Millimeter zu Kunstwerken aus Tüll und Spitze wachsen.

Im verträumtesten Winkel der Altstadt,



Das traditionelle Heilbad Bad Elster bietet viele Möglichkeiten, den Aufenthalt zu genießen – kulturell und kulinarisch.

zwischen der altherwürdigen Johanniskirche und dem Malzhaus, kann man die ehemalige Stadtbefestigung entdecken. Hier scheint die Zeit still zu stehen, und doch herrscht eine ganz besondere Atmosphäre in den Kreativwerkstätten und Gärten der Weberhäuser.

Bad Elster

Seit jeher geht es in den Königlichen Anlagen Bad Elsters nicht nur um das körperliche Wohlbefinden der Gäste. Von Anfang an wurde auch dem Kulturgenuss eine große Rolle beigemessen. Mit jährlich etwa 200.000 Veranstaltungsbesuchern präsentiert sich die Kultur- und Festspielstadt heute als überregional bedeutsames

Zentrum der vogtländischen Musik- und Bäderregion. Die Vielfalt niveauvoller Angebote bietet den Gästen eine faszinierende Aufenthaltspartitur:

Neben den etablierten großen Kulturfestivals – von den Mozartwochen über die Jazztage bis zu Festspielen und den »Winterträumen« begeistern das Rhododendronfest, die EQUIPAGE mit edlen Pferden und historischen Kutschen, Kunstausstellungen und vieles mehr die Gäste.

Das Naturtheater in einmaliger Waldlandschaft präsentiert in der Sommersaison einen abwechslungsreichen Spielplan. Mit 1500 Sitzplätzen und dem historischen Ausflugslokal Restaurant-Café »Waldquelle« trägt das Areal wesentlich zum Erlebniswert bei.

Von Bad Elster lohnt ein Abstecher in den sogenannten Musikwinkel Deutschlands. Seit über 350 Jahren kommen viele der besten Instrumente aus dem Vogtland. Mehr als 100 Meisterwerkstätten bilden heute das Zentrum des deutschen Orchesterinstrumentenbaus rund um die Musikstädte Markneukirchen und Klingenthal. Diese Konzentration und Vielfalt ist weltweit einmalig. Grund genug, eine Reise ins Vogtland anzutreten, um hautnah dabei zu sein, wenn wahre Meisterwerke entstehen.

www.vogtland-tourismus.de

Geheimtipp Fichtelgebirge

Statt eines Vorwortes: eine Einladung

Das Fichtelgebirge ist so überraschend wie kaum eine andere Gegend in Bayern. Lassen Sie sich verführen von einer Region, die ebenso vielseitig wie faszinierend sein kann.

Haben Sie gewusst, dass ...

- ... sich im Fichtelgebirge das größte Granit-Blocksteinmeer Europas befindet: das **Felsenlabyrinth** der Luisenburg
- ... die **Luisenburg-Festspiele** die älteste Freilichtbühne Deutschlands ist, die jährlich an die 150.000 Besucher anzieht
- ... die Übersetzerin **Erika Fuchs** zahlreiche Orte aus dem Fichtelgebirge in Micky Maus-Heften verewigt hat und dass der Übersetzerin ein eigenes Museum gewidmet ist
- ... es in der Region mehrere tausend Quellen gibt, wobei den Meisten von uns nur vier bekannt sind: **Main, Eger, Naab, Saale**
- ... die Industriedichte in der Region eine der höchsten in ganz Europa ist – mit zahlreichen **Hidden Champions** und Weltmarktführern sowie einer großen Anzahl klein- und mittelständischer Unternehmen
- ... in Hohenberg an der Eger die Wiege der bayerischen Porzellanproduktion liegt. 1826 startete **Magnus Hutschenreuther** hier mit der Serienfertigung – in Hallen, die heute noch stehen und für die Produktion hochwertiger Porzellans von der Firma Dibbern genutzt werden
- ... in **Wunsiedel** die deutschlandweit modernste und größte Anlage für die Produktion sauberen, CO₂-neutralen Wasserstoffs steht
- ... im **Naturpark Fichtelgebirge** über 400 Tier- und Pflanzenarten nachgewiesen werden konnten, die in Bayern und Europa entweder bereits verschwunden oder vom Aussterben bedroht sind
- ... auf dem **Schneeberg** (1051m), dem höchsten Gipfel Frankens, aufgrund der niedrigen Durchschnittstemperatur von 3,7 Grad immer noch eine eiszeitliche Pflanzengemeinschaft zu finden ist
- ... **Alexander von Humboldt** hier die ersten Bergbauschulen Deutschlands gründete und man in Goldkronach und Arzberg heute noch auf seinen Spuren wandeln kann
- ... dass es viele gute Gründe gibt, die **Wohlfühlregion Fichtelgebirge** zu entdecken. Wo? Umblättern!

Impressum

Das Magazin **Fichtelspitze** erscheint zwei Mal jährlich, im Frühjahr und im Herbst

www.fichtelspitze.de

Chefredakteur: Dr. Oliver van Essenberg

Titelfoto und Reportage-Fotos: Florian Miedl
www.florianmiedl.de

Layout: Stephan Drescher
www.informations-design.de

Illustration: Lena Wenz

Druck und Kooperationspartner Anzeigen:
Druckerei Weyh | Medien, Marketing,
Druck und Verlag GmbH, Kemnath

Auflage: 50.000

Verlag: selekt Verlag,
Untere Königstr. 19, 96052 Bamberg
Tel. 0951 / 2975923, info@selekt.org
www.selekt.org

Mit freundlicher Unterstützung durch



www.foerderverein-fichtelgebirge.de



Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Oliver van Essenberg,
Chefredakteur



Höhenwanderweg Thiesenring mit Blick auf Bad Berneck.
Foto: ILE Gesundes Fichtelgebirge / Florian Trykowski



Langlauf am oberen Ochsenkopfring. Foto: Andreas Munder

Von der Kur- zur Wohlfühlregion: Das Gesunde Fichtelgebirge

Zuhause ist dort, wo wir uns wohlfühlen, und das ist nicht zwingend unser Geburts- oder Wohnort. Ob wir uns an einem Ort wohlfühlen, wird bestimmt von der Atmosphäre, dem Umfeld und von zwischenmenschlichen Qualitäten. Das Fichtelgebirge kann für Gäste ein Zuhause auf Zeit sein, für viele Einheimische ist die Wohlfühlregion längst Realität.

Die Kurtradition in den vier prädikatisierten Gesundheitsorten des Fichtelgebirges zieht viele

Menschen an und entwickelt sich zudem stetig weiter. **Bad Alexandersbad** hat sich zum modernen Präventivheilbad und einem Zentrum für Osteopathie gewandelt. In **Bad Berneck** steht das Konzept der Kneipp-Therapie – basierend auf Bewegung, Ernährung, Kräuter, Wasser, Balance – im Mittelpunkt. In **Bischofsgrün** können wir die gesundheitsfördernde Wirkung des Heilklimas und die vielfältigen Erlebnisse am Ochsenkopf genießen. Und im Gesundheitsort **Weiß-**

stadt am See hat der Gast die Wahl zwischen speziellen Gesundheitsanwendungen, etwa einer Radon-Inhalation im Kurzentrum, und einem Thermenbesuch im Sieben-
quell GesundZeitResort.

Die Symbiose von Tradition, Natur und Moderne macht das Gesunde Fichtelgebirge authentisch und zukunftsfähig. Sich etwas Gutes tun und darüber hinaus unvergessliche Momente erleben – in der Wohlfühlregion Gesundes Fichtelgebirge ist nichts leichter als das.



Sauna-Ruheraum im ALEXBAD, Bad Alexandersbad.
Foto: Florian Miedl



Außenbecken des SIEBENQUELL GesundZeitResorts, Weißenstadt. Foto: Jahreiss



Herzens- angelegenheit



Jetzt QR-Code
scannen &
mehr erfahren!

Nirgendwo wird das interdisziplinäre und komplementäre Miteinander von Schulmedizin, Naturheilkunde und Osteopathie mehr gelebt als im kleinsten Heilbad Bayerns.

In Bad Alexandersbad setzen sich tagtäglich großartige Menschen mit Leidenschaft und Herzlichkeit für die Gesundheit und das Glück von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ein.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei.

badalexandersbad.de | bub-stiftung.de/herzensangelegenheit | filumi-kinderzentrum.de



BERTOLD UND
BRIGITTE HOLLERING
STIFTUNG



Bad Alexandersbad ist aufgrund seiner geschützten Lage und der Fichtelgebirgs-Natur ein Ort, der den Besuchern Ruhe und Kraft gibt, hervorragend geeignet, um sich selbst etwas Gutes zu tun. Ein Kurort für Körper und Geist, heute fast wie vor 200 Jahren. Während sich die illustren Gäste in **Marienbad**, **Franzensbad** und **Karlsbad** früher zum großen Teil aus gesellschaftlichen Gründen in den böhmischen Badeorten trafen, war das ruhige Bad Alexandersbad schon damals besonders. Die Gäste nutzten den mehrwöchigen Aufenthalt hier oft, um sich von den Strapazen der mondänen Kurwochen zu erholen. Sie suchten das, wozu eine Kur ursprünglich gedacht war: Prävention. Heilwasserbäder, Trinkkuren und Spaziergänge in der Natur sollten die Gesundheit stärken und Krankheiten verhindern.

Den Status eines Präventions-Heilbades hat Bad Alexandersbad heute noch, heute sogar mehr denn je. Die Gemeinde hat sich aus der Tradition gewissermaßen neu erfunden. In einem unglaublichen Kraftakt hat der gesamte Ort, im Schulterschluss mit dem Landkreis und dem Freistaat Bayern, mitgeholfen, ein modernes Präventions-Heilbad zu etablieren, das als eines der innovativsten in Deutschland gilt.

Das 2017 fertig gestellte Kurmittelhaus **ALEXBAD** ist der Dreh- und Angelpunkt des Großprojektes. Der Name des Platzes, an dem sich das neue Gesundheitszentrum mit einer faszinierenden Architektur niedergelassen hat, ist bewusst doppeldeutig gewählt. Er lautet „Alexanderplatz“ und ist eine ironische Anspielung auf den berühmten Berliner Großplatz, aber auch eine freundliche Reminiszenz an Gäste aus der Hauptstadt; denn etliche Berliner sind dem Fichtelgebirge seit Langem als Besucher verbunden und schließlich war



Mehr LEBENSQUALITÄT

Bad Alexandersbad ist Bayerns kleinstes Heilbad und zugleich eines der innovativsten Präventions-Heilbäder in ganz Deutschland

der Gründer des Bades, **Markgraf Alexander**, ein Spross des Hauses Brandenburg-Bayreuth, ein Preuße im heutigen Bayern.

Groß im Kleinen

Bad Alexandersbad erzählt eine große Geschichte, ist aber rein äußerlich ein kleines Heilbad, in Bayern das kleinste. Ein Nachteil ist das nicht. Die Erfahrung, dass das Zusammenspiel verschiedener Dienstleister bei kleinen, überschaubaren Einheiten oft besser funktioniert als dort, wo große Abteilungen koordiniert werden müssen, bestätigt sich hier einmal mehr. Den Gästen stehen umfangreiche Angebote rund um

Ein Bad für alle: Bad Alexandersbad bietet neben der Sauna (oben) und dem Panoramabad (rechte Seite) eigene Heilmittel, Mineral- und Moorbäder, sowie Gesundheitsdienstleistungen für alle Bereiche des Körpers an. Alle Fotos: Florian Miedl



Gesundheit, Wohlfühlen und Therapie sowie **klassische Kuranwendungen** zur Auswahl. Das Panoramabad und der Saunabereich sind in ästhetischer Hinsicht ein Wohlfühlort sondergleichen. Am Dienstag und Donnerstag sind Bad und Sauna für Therapie- und Sportkurse (Reha-Sport, Wassergymnastik, Babyschwimmen etc.) reserviert. Der Trainingspark, ein

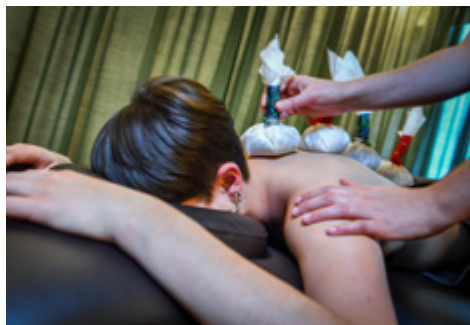
Stockwerk tiefer, wartet mit neuesten Fitness- und Kraftgeräten auf (Anmeldung erforderlich!).

Freizeitaktivität, Wohlfühlen und Genuss sind allseits beliebt, bilden jedoch nur einen Teil des hiesigen Konzeptes. Die Gesundheitsdienstleistungen, die noch stärker der Prävention dienen, haben in jüngster Zeit stark an Bedeutung gewonnen, so auch die Anwendungen mit den eigenen

jeder brauchen. Ähnliches gilt für die Angebote aus dem Bereich **Gesundheitsmanagement**, die Wissenswertes zum „Gesunden Lebensstil“ vermitteln, z.B. gesunde Ernährung, Achtsamkeit, Resilienz, Waldgesundheitstraining.

Osteopathie als i-Tüpfelchen

Das i-Tüpfelchen im Präventions-Heilbad setzt seit geraumer



Heilmitteln. **Heilwasserbäder** sind im Winter wie im Sommer nützlich für Herz, Kreislauf, Stoffwechsel, Verdauung, Schilddrüse und Blutdruck. **Moorpackungen** (nur nach Rücksprache mit dem Badearzt möglich!) helfen bei Beschwerden des Bewegungsapparats. Nicht zu vergessen: die zahlreichen Angebote, die die steifen Glieder in Schwung bringen: Massage, Physiotherapie, Pilates, Yoga, Power-Workout und Rücken-Gymnastik. Das eine oder andere kann im Grunde fast

Zeit die **Osteopathie**. Die Aufgabe der Osteopathen ist es, die Selbstheilungskräfte des Körpers zu aktivieren und die Harmonie im gesamten Organismus wiederherzustellen. Bei der Osteopathie handelt es sich um eine ganzheitliche Heilmethode, bei der die Untersuchung und die Therapie ausschließlich mit den Händen stattfinden.

Das Potenzial der Präventionsangebote lässt sich im Zusammenspiel bestmöglich ausschöpfen. Ob Physiotherapie, Wassergymnastik, Heilmittelanwendungen, Osteopathie, Fitnesstraining oder Baden – je nach Bedarf kann hier jeder das für ihn Geeignete finden. Das wird naturgemäß nicht für jeden das Gleiche sein, stets aber Vergleichbares bewirken: mehr Lebensqualität.

Oliver van Essenberg



Das **Markgräfliche Schloss** diente einst als Gästehotel, heute befindet sich in dem Gebäude der **BVO – Bundesverband Osteopathie e.V.** Bad Alexandersbad ist Zentrum der Osteopathie in Deutschland, in der Gemeinde haben sich Osteopathen und die **Freie Akademie für Osteopathie** angesiedelt. Zudem werden im Kurort im Osteopathischen Kinder-Zentrum **Filumi** Kinder mit Krebserkrankung, Down-Syndrom und/oder schweren neurologischen Erkrankungen durch ein interdisziplinäres Konzept mit Schwerpunkt Osteopathie behandelt.

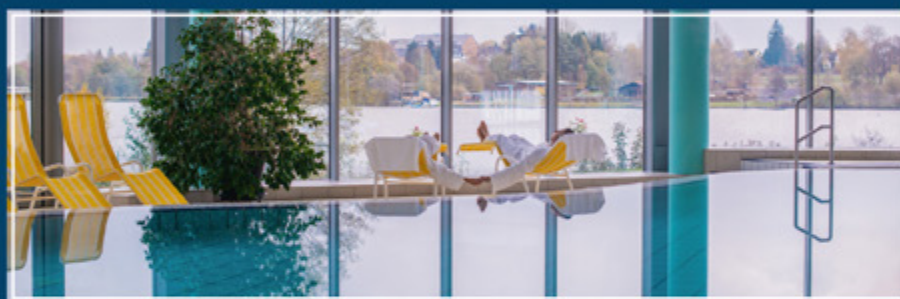


Ausgehend von der Quelle und den Kuranlagen, die der Bayreuther **Markgraf Alexander** als letztes Großprojekt seines Fürstenhauses 1783 fertigstellte, begann der Aufschwung des Ortes Bad Alexandersbad. Das Heilbad brachte wohlhabende Gäste ins Fichtelgebirge, die gemeinsam mit Familien aus der Wunsiedler Bürgerschaft ein riesiges Landart-Projekt unterstützten: den Ausbau des nahe gelegenen Felsengartens zum **Felsenlabyrinth Luisenburg**. Beide Orte sind noch heute durch eine Allee verbunden, die von der Quelle über die Schlossterrassen bis hinauf zur Luisenburg führt. Am Berg fanden schon lange vorher Theaterspiele statt. Seit 1890 dient eine feste Bühne am Felsengarten als Kulisse für die alljährlichen **Luisenburg-Festspiele**.



Einmalig am Weißenstädter See und mitten im idyllischen Naturpark Fichtelgebirge gelegen bietet Ihnen das Vier-Sterne Gesundheitshotel einen unvergesslichen Gesundheits- und Erholungsurlaub.

Das Hotel verfügt über eine große Bade- und Saunalandschaft mit ganzjährig beheiztem Außenbecken. Verbinden Sie Wohlfühl-Ambiente mit gesundheitsfördernden Anwendungen für ein vitales Leben.



Radon-Heilquellenwoche

- ✓ 6 Nächte (So - Sa) mit Vollpension
- ✓ 17 Therapie- und Wohlfühlanwendungen
- ✓ 2 ärztliche Beratungsgespräche, Blutuntersuchung u.v.m.

Basenfastenwoche

- ✓ 6 Übernachtungen (So - Sa) mit basischer Vollpension
- ✓ 18 Therapie- und Wohlfühlanwendungen
- ✓ 1 ärztliches Beratungsgespräch u.v.m.

Kältetherapiewoche

- ✓ 6 Übernachtungen (So - Sa) mit Vollpension
- ✓ 12 Kältekammerngänge & 5 Therapien
- ✓ 2 ärztliche Beratungsgespräche u.v.m.



Gesundheits- und Wohlfühl-Destination Weißenstadt am See

Umgeben von sanften Hügeln und Bergen, mitten im Naturpark Fichtelgebirge und direkt am 50 ha großen See, liegt Weißenstadt. Ein besonderer Ort für all Jene, die eine Auszeit in Ruhe und Ursprünglichkeit und bei bestem Klima erleben möchten.

Das malerische Städtchen Weißenstadt beeindruckt mit romantischen Straßenzügen, engen Gassen und einzigartigen Scheunenreihen am Rande der Altstadt. Unzählige Sagen und Mythen lassen den kleinen Ort in ein neues und faszinierendes Licht tauchen. Es lohnt sich, genauer hinzuhören und Geschichten von hilfsbereiten Waldgeistern, neckischen Kobolden und magischen Schätzen zu lauschen.

Spaziergänge am See, Erlebnisse im, am und auf dem Wasser, ausgiebige Wanderungen, Radtouren durch wildromantische Landschaften und kilometerlange gespurte Langlaufloipen ziehen Aktive und Naturliebhaber nach Weißenstadt.

Heilmittel Radon

Seit 1975 ist Weißenstadt anerkannter Erholungsort mit einer staatlich anerkannten Heilquelle im Kurzentrum Weißenstadt am See. Das natürlich vorkommende Edelgas Radon steckt in Weißenstadt in besonders hoher Konzentration im Boden. Seit August 2007 – mit Eröffnung des Kurzentrum Weißenstadt am See – nutzt man **Radon für Gesundheitsanwendungen**.

Die milde Strahlung lindert Schmerzen, stimuliert das Immunsystem und aktiviert die Selbstheilungskräfte des Körpers. Insbesondere bei degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen, Beschwerden des entzündlich-rheumatischen Formenkreises bis hin zu Haut- und Atemwegserkrankungen kann Radon wahre Wunder bewirken.

Kurzentrum Weißenstadt

Direkt am Ufer des Weißenstädter Sees bietet das 4-Sterne Gesundheitshotel die perfekte Kombination aus Gesundheit und Erholung mit Gastronomie, Therapie und Spa. Großzügige lichtdurchflutete und behaglich eingerichtete Zimmer mit Balkon und wunderschöner Aussicht sorgen für beste Verwöhnatmosphäre.

Weitere Infos unter www.kurzentrum-weissenstadt.de

Gesundheitshotel Weißenstadt GmbH & Co. KG · Im Quellenpark 1 · 95163 Weißenstadt
rezeption@kurzentrum-weissenstadt.de · Tel. 09253 9545-0

Abwechslungsreiche regionale Küche genießt man hier in Form von 3-Gänge-Menüs oder Buffetvariationen. Zusätzlich werden Sonderkostformen während der **Basen- oder Intervallfastenwoche** angeboten.

Die großzügige Sauna- und Badelandschaft mit ganzjährig beheiztem Außenbecken lädt zum Erholen und Entspannen ein. Verwöhn- und Beautyanwendungen ergänzen sich mit vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in und um Weißenstadt.

Den gesundheitsbewussten Gästen steht ein vielfältiges Therapieangebot zur Verfügung. Ein Expertenteam aus Ärzten, Diätassistenten, Physiotherapeuten und Masseuren begleitet die Anwendungen. Für einen besonderen Frischekick und Energieschub sorgt die **Ganzkörperkältekammer** mit minus 110 Grad Celsius.

Der therapeutische Kältereiz kann jedoch viel mehr: Er verschafft Linderung bei chronischen Schmerzen, Rheuma, Hautirritationen oder Schlafstörungen.

Kontakt:

Kurzentrum Weißenstadt am See
www.kurzentrum-weissenstadt.de

Siebenquell GesundZeitResort

Das **Gesundheits- und Thermenresort** Siebenquell bietet unter einem Dach ein 4-Sterne-Superior Hotel, eine Therme, ein Medical SPA und unterschiedlichste Gastronomie für individuelle Auszeiten. Ob Wellness- oder Gesundheitsgast, Alleinreisender oder Familie, Tagesbesucher oder Übernachtungsgast - die einzigartige Vielfalt an Verwöhn- und Wohlfühlanwendungen deckt ein breites Spektrum aus den Bereichen Entschleunigung, gesunder Bewegung und guter

Ernährung ab.

Die große **Thermalwasserwelt** mit Aktiv- und Verwöhnbecken sowie zwei Außenbecken, die **Saunawelt** mit neun Themensaunen plus Infrarotkabine und Schneekammer, die GesundZeitReise mit sieben Mineralienbädern und Badelandschaften, riesiger **Beauty & SPA** und Medical Wellness, Fitness-Studio, Bistros und Restaurants lassen Besucherherzen höher schlagen.

Über die exklusiven Nutzungszeiten der Therme freuen sich besonders die Hotelgäste.

Die gute Lage am See sowie die Wanderwege, beginnend ab dem Resort, laden zu Spaziergängen und Seeflanieren sowie Wanderungen und Langlauftouren ein.

Kontakt:

Siebenquell GesundZeitResort
www.siebenquell.com



WOHLFÜHLZEIT IM FICHELGEIRGE

ENTSPANNEN . ERLEBEN . ERHOLEN

Am Weißenstädter See gelegen und unter einem Dach – **4-Sterne-Superior Hotel** mit eigener **Therme, Saunawelt** mit 9 Themensaunen, **GesundZeitReise, Beauty & SPA, Medical Wellness,**

Fitness-Studio und Gastronomie. Das perfekte Umfeld mitten im herrlichen Naturpark Fichtelgebirge für **Entschleunigung, Aktivität und Erholung:** Wandern, Wintersport, kulinarische Genüsse, Thermenvergnügen, Wellness-Momente – erleben Sie im Siebenquell GesundZeitResort Ihre wertvolle Zeit.

**THERMEN FREUDE
SEEVERGNÜGEN
HOTEL SPA
UNTERNEHMUNGEN
GEMEINSAM ZEIT
WANDERN & WINTER**



ALLES ZU ZWEIT

3 oder 4 Nächte inkl. HP, 1 Flasche Sekt, Paar-Wellness-Anwendung, freie Nutzung der Siebenquell Therme u.v.m.

REISEZEIT

2 bis 7 Nächte inkl. HP, freie Nutzung der Siebenquell Therme: Wasser- & Saunawelt, GesundZeitReise, Fitness

Öffnungszeiten Therme für Tagesbesucher: täglich 12 - 22 Uhr
www.siebenquell.com

Siebenquell GesundZeitResort GmbH & Co. KG . Thermenalle 1 . 95163 Weißenstadt . Tel.: 09253 95460 0

Freiraum für Macher: Work-Life-Balance im Fichtelgebirge

Das Fichtelgebirge hat viel zu bieten. Hier gibt es Freiraum für jeden – für Chancenergreifer, für Möglichmacher, für Weiterdenker, für Traumverwirklicher, für Familiengründer, für Naturliebhaber, für Sportbegeisterte, für MACHER.



Am Ochsenkopf (1024m). Foto: Tourismuszentrale Fichtelgebirge

Freiraum für Visionen

Weltmarktführer, „Hidden Champions“ und eine starke Entwicklungslandschaft:

Von der vernetzten Industrie 4.0 bis zur Künstlerwerkstatt ist im Fichtelgebirge alles dabei. Viele Familienunternehmen aus den Branchen **Maschinen- und Werkzeugbau, Automotive und Kunststoffverarbeitung, Porzellan, Glas, Keramik, Technische Keramik** und **Textil** fühlen sich hier zu Hause.

Das Fichtelgebirge hat sich in den letzten Jahren als leistungsfähiger, mit herausragenden Kompetenzen ausgestatteter Wirtschaftsstandort einen besonderen Ruf in Bayern erarbeitet und dient als Beispiel für einen erfolgreich gestalteten Strukturwandel. Zahlreiche kleine und mittelständische Unternehmen mit innovativen Produkten von Weltformat sind hier ansässig.



Attraktiv für Familien, mit Freizeitangeboten vor der Haustür. Foto: Studio2Media

Freiraum für Innovationen

Know-how in vielen Bereichen:

Global Player und **Hidden Champions** aus vielen verschiedenen Branchen sind im Fichtelgebirge zu Hause. Nicht zu vergessen: das zunehmend wichtiger werdende Standbein in **Forschung und Entwicklung**. Ebenso: die innovativen **Logistiklösungen** in der Region Hochfranken.

Zusätzlich bietet das Fichtelgebirge optimale Voraussetzungen für die **Kreativwirtschaft**: Kreativschaffende können hier leben und arbeiten sowie die Vorteile der Region nutzen.



Arbeitsplätze in innovativen Unternehmen. Fotos: FEIG Fotodesign



Freiraum für Unternehmen

Für Global Player und Existenzgründer:

Das Fichtelgebirge ist eine dynamische Wirtschaftsregion mit einer Industriedichte, die zu den höchsten in Europa zählt.

Dass sich Global Player hier genauso wohl fühlen wie Existenzgründer, Industrieunternehmen ebenso wie Forschungseinrichtungen, hat einen guten Grund. Egal ob gründen, bauen oder investieren: **Schnelle Entscheidungswege**, schlanke Strukturen und die richtigen Rahmenbedingungen machen es möglich, Pläne und Visionen in die Tat umsetzen. Zahlreiche Beispiele beweisen es!

Breites Kulturangebot, im Bild: die Luisenburg-Festspiele bei Wunsiedel. Foto: Florian Miedl



#freiraum für macher

FICHELGEIRGE

Weissenstädter See, im Hintergrund
das Kurzentrum. Foto: Florian Miedl

Freiraum für Karriere

Für Unternehmen und ihre Mitarbeiter:

Unternehmen brauchen **optimale Standorte**, ihre Mitarbeiter **moderne Wohn- und Lebensräume**. Das Fichtelgebirge bietet beides. Mit attraktiven Gewerbeflächen und interessanten Gewerbeimmobilien verfügt die Region über zahlreiche Möglichkeiten, individuelle Standortanforderungen von Unternehmen zu erfüllen.

Freiraum für Freizeit

Auf ins nächste Abenteuer:

Die Region verfügt über Freiräume jenseits des Massentourismus. Egal ob kulturinteressiert, sportbegeistert, naturverliebt oder abenteuerlustig. Das Fichtelgebirge hat mit seinem vielfältigen Angebot für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Mit seiner einmaligen Natur und dem **breiten Freizeitangebot** ist das Fichtelgebirge nicht nur bei Einheimischen, sondern insbesondere bei Aktivurlaubern sehr beliebt.

Freiraum zum Leben

Work-Life-Balance im Fichtelgebirge:

Work-Life-Balance wird im Fichtelgebirge gelebt. Hier ist es möglich Karriere, Erfolg und Familienleben unter einen Hut zu bekommen. Familien leben sehr gut und gerne hier! Denn das Fichtelgebirge hat, was in vielen Großstädten echte Mangelware ist: Bauland und Immobilien sind günstig. Die medizinische Versorgung ist gut, das öffentliche Verkehrsnetz breit ausgebaut. Zum gemütlichen Einkaufsbummel geht's ab in die Fußgängerzone oder ins Einkaufszentrum. Auch seniorengerechtes Wohnen ist möglich, so dass alle Generationen eine **hohe Lebensqualität** genießen.

Viele Firmen im Fichtelgebirge haben die Vorteile familienfreund-

licher Personalpolitik umgesetzt und mit sicheren, **familienrechtlichen Arbeitsplätzen** attraktive Arbeitsbedingungen geschaffen. Mittags- und Ganztagesbetreuung an Schulen und in den Ferien sowie ein riesiges Angebot von **Vereinen** schaffen gute Bedingungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Durch eine hohe Diversität in den **Bildungseinrichtungen** werden exzellente Ausbildung und optimale Förderung jedes einzelnen Kindes gewährleistet. Ein weiterer Pluspunkt: Das Fichtelgebirge zählt zu den **sichersten Regionen** in Deutschland! Die idealen Voraussetzungen, um Freiräume zu nutzen und trotzdem geborgen zu leben.

Bereit für den nächsten Schritt?

Im Fichtelgebirge ist alles möglich!

www.freiraumfürmacher.de



Michael Spitzbarth, CEO des Fair Fashion Labels bleed, zählt deutschlandweit zu den Pionieren nachhaltiger Mode.

bleed clothing, Helmbrechts

Fair Fashion aus Oberfranken

Das Fair Fashion Label **bleed** stellt klar: Die Natur hat genug geblutet, daher stehen hier ökologische, vegane Materialien und faire Arbeitsbedingungen im Vordergrund. Obwohl das **bleed**-Team die nachhaltigen Styles aus dem Headquarter in Helmbrechts in die ganze Welt verschickt, hält es an seinen Wurzeln in Oberfranken fest.

Die Natur von Frankenwald und Fichtelgebirge dient der Inspiration für neue Designs. Ganz besonders erkennt man das an den zahlreichen **Fichtelstyles**, welche im Sortiment einen festen Platz erobert haben. Zwischen „Fichtelbeanie“, „Strangestforest“-Shirt und „Seidla“-Socken ist ein ganz besonderes Highlight versteckt: die „Franconian Denim“, eine Jeans „Made in Oberfranken“. Mit ihr hat sich das Label den Traum erfüllt, endlich wieder in der Heimat Mode zu produzieren und noch viele weitere Projekte sollen folgen!

bleed clothing, STORE und Versand
Gunterstr. 39, 95233 Helmbrechts
Tel. 09252 / 263870
www.bleed-clothing.com



Der Firmensitz des Vliesstoffspezialisten Sandler ist farblich stimmig in die Umgebung eingebunden.

Sandler AG, Schwarzenbach/Saale

Hohe Auszeichnung aus der Wirtschaft

Die **Sandler AG** hat im Kampf gegen Corona spürbare Akzente gesetzt: Dank eines engagierten 940 Köpfe starken Teams leistete der Vliesstoffspezialist aus Schwarzenbach an der Saale einen wichtigen Beitrag, um der Pandemie erfolgreich zu begegnen. Tag und Nacht liefen die Maschinen, um Vliesstoff für Atemschutzmasken herzustellen und die Bevölkerung vor Corona zu schützen. Das Unternehmen meisterte die Herausforderung, blitzschnell auf die wechselnden Ansprüche der Märkte zu reagieren. Zudem baute Sandler ein eigenes Impfzentrum auf, um dort nicht nur der Belegschaft eine Impfung zu ermöglichen.

Im Vorstand der **Sandler AG** herrscht Einigkeit darüber, dass diese Leistungen nur mit außerordentlichem Einsatzwillen und Teamgeist gelingen konnten. Dafür erhielt die Firma 2021 hohe Anerkennungen:

Procter & Gamble zeichnete Sandler – als einen von nur acht Lieferanten des Weltkonzerns – mit dem renommierten Preis „External Business Partner of the Year“ im Geschäftsbereich Damenhygiene aus. Und der **Freistaat Bayern** nahm Sandler mit der Auszeichnung „Bayerns Best 50“ in die Riege der 50 besten inhabergeführten Unternehmen des Landes auf.

www.sandler.de



Marcel Völkel hat das Sortiment seiner Destille um feine Gin-Kreationen erweitert.

Sack's Destille, Weißenstadt

Feines aus dem Fichtelgebirge

Genuss wird im Fichtelgebirge großgeschrieben. Warum, zeigt ein Besuch in **Sack's Destille** in Weißenstadt. Der Traditionsbetrieb veredelt mit viel Geschick die Naturschätze des Fichtelgebirges zu feinsten Gaumenfreuden. In geruhsamer Handarbeit entstehen nach überliefertem Rezept kulinarische Genüsse für Feinschmecker.

Seit über 150 Jahren steht der Name **Sack's Destille** für Geschmack und Natur pur. Mit viel Zeit und Ruhe bewahren Inhaber Marcel Völkel und sein Team den ursprünglichen Geschmack der frischen heimischen Zutaten aus dem Herzen des Fichtelgebirges.

Eine Aufgabe, der sich das Unternehmen mit vollem Einsatz widmet und dafür die Auszeichnung „Betrieb des Jahres 2021 – Bayern“ erhielt. Denn die feinen Schnäpse, Liköre, Geiste und Gin der Destille begeistern Gäste aus nah und fern. Sie schätzen besonders die Vielfalt der Produkte, wie den **Illegal Gin** und das preisgekrönte **Fichtelgold**. Wer einen besonderen Gruß aus dem Fichtelgebirge sucht, wird sowohl vor Ort im Ladengeschäft als auch im hauseigenen Online-Shop fündig.

Sack's Destille, Kirchenlamitzer Str. 12,
95163 Weißenstadt,
Tel. 09253 / 954809
www.sacks-destille.de
Versand europaweit

Weiterbildung im Grünen

Die **Dialogschmiede** lädt Fach- und Führungskräfte dazu ein, ihr Potenzial bestmöglich zu entfalten

Viele von uns sind im Arbeitsleben von tausend Dingen umgeben – das Smartphone brummt, Entscheidungen drängen und immer wieder kommen neue Herausforderungen um die Ecke. Trainings und Seminare können helfen, die vielfältigen Herausforderungen zu meistern, vorausgesetzt, dass die Lernatmosphäre dem Ganzen dienlich ist. Das Fichtelgebirge bietet diese Möglichkeiten – viel Freiraum und Grün, eine faszinierend schöne Umgebung fernab vom schnelllebigem Alltag.

Aus Erfahrung weiß die Marketing-Fachfrau **Silke Küstner**, dass



Das Unternehmen **Dialogschmiede**, gegründet von der Marketing-Fachfrau Silke Küstner (links), vermittelt Führungs- und Fachkräften exzellente Trainer und veranstaltet Seminare in ausgesuchten Locations. Weil die Atmosphäre wichtig für die Konzentration und die persönliche Begegnung ist. Im Bild oben: Landschloss Ernestgrün im Stiftland. Fotos: PR



es weniger die großen Firmengebäude und urbanen Zentren sind, die die Konzentration auf das Wesentliche fördern, sondern eher die beschaulichen Wohlfühlorte mit familiärer Atmosphäre. Mit dieser Maßgabe entwickelte sie 2020 das Konzept für ihr Unternehmen Dialogschmiede. Im Mittelpunkt stehen Seminare für Einzelpersonen sowie Führungskräfte kleiner und mittelständischer Unternehmen. So geht es beim Seminar der Beraterin **Swaan Barrett** darum, wie sich über die Dialogmethode nach David Bohm und dem MIT (Massachusetts Institute of Technology) Probleme und Konflikte lösen lassen. Die Beraterin **Anouk**

Ellen Susan vermittelt, worauf es bei der Präsentation und im Selbstmarketing ankommt. Und ein ausgedehntes Seminar, das sich speziell an Leistungsträger und Business Talente in Unternehmen richtet, vermittelt den Teilnehmenden über einen Zeitraum von sieben Monaten das Rüstzeug für mehr Klarheit und souveräne Führungskompetenz.

Erfahrungen mit Tiefgang

Was das Konzept der Dialogschmiede auszeichnet, sind zum einen exzellente Coaches, zum anderen besondere Rahmenbedingungen. Die Präsenzseminare finden in ausgewählten Hotels inmitten der Natur statt, die alle durch hohen Aufenthaltskomfort und eine konzentrationsfördernde Wohlfühlatmosphäre überzeugen. Alle Veranstaltungen sind so ausgelegt, dass genug Zeit für den Dialog mit den Referierenden

und den anderen Teilnehmenden bleibt. So können Netzwerke auf der Basis langfristiger und verlässlicher Verbindungen entstehen. Das garantiert einen nachhaltigen Lernerfolg und eine vertiefende Reflexion der Erfahrungen in der Praxis weit über das eigentliche Seminar hinaus.

Das Fichtelgebirge sei als Location bereits sehr gut angekommen, sagt Silke Küstner. Durch die Ruhe und Beschaulichkeit entstehe bei den Seminaren ein geschützter Raum, in dem sich die Teilnehmenden und die Coaches Zeit für die Menschen nehmen können. Dieses Potenzial zu entfalten, sei gerade vor dem Hintergrund der kontaktarmen Corona-Zeit und der damit zusammenhängenden Beschränkungen wichtig.

Oliver van Essenberg

www.dialogschmiede.eu



Ein kleiner Teil der motorisierten Schätze aus dem Deutschen Fahrzeugmuseum: Über 500 Exponate rund um das Thema Mobilität sind hier zu bestaunen. Fotos: Deutsches Fahrzeugmuseum

Das Deutsche Fahrzeugmuseum, Fichtelberg

Spannende Automobilgeschichte

Das **Deutsche Fahrzeugmuseum Fichtelberg** ist nicht nur für Freunde vierrädriger PS-Modelle ein Erlebnis. Die groß angelegte Ausstellung im kleinen Luftkurort Fichtelberg umfasst auch Motorräder, Flugzeuge, Feuerwehrfahrzeuge, Traktoren und viele Exoten der Autowelt – Fahrzeuge aus jeder Epoche der Automobilgeschichte.

Der Hauptstandort des 1992 eröffneten Museums befindet sich im Nagler Weg 9-10. Auf drei Etagen, in zwei Ausstellungshallen und einem überdachten Freigelände wird hier die Automobilgeschichte hervorragend in Szene gesetzt. Der zweite Standort befindet sich in der Bayreuther Straße 33 und

umfasst rund 4000 m². PS-Begeisterte und Geschichtsinteressierte können sich auf viele Highlights freuen. So gibt es in den neuen Museumshallen z.B. die größte 2-Takt-Motorrad-Ausstellung Deutschlands zu sehen, aber auch rassige italienische Sportwagen der exotischen Marken **Iso Rivolta** und **Bizzarrini**. Das Fahrzeugmuseum hat auch den Aspekt der Barrierefreiheit berücksichtigt, um Behindertengruppen einen angenehmen Aufenthalt zu gewährleisten und ist im Rahmen des Programms „Reisen für Alle“ zertifiziert.

Gastronomie-Tipp: Auf dem Museumsgelände im Nagler Weg befindet sich das einladende Restaurant **MUSEO**. Die liebevoll und aufwendig restaurierte Granitsteinhalle mit wunderschönen Terrassen und parkähnlichem Biergarten laden nach dem Museumsbesuch zum Verweilen ein. Auch an Kinder wurde gedacht. Auf diese wartet ein großer Abenteuer-Spielplatz.

Deutsches Fahrzeugmuseum Fichtelberg

Nagler Weg 9-10, 95686 Fichtelberg, Tel. 09272 / 6066

www.amf-museum.de

Öffnungszeiten: Während der bayerischen Schulferien durchgehend 10 – 17 Uhr, außerhalb der Ferien Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr



Das Fichtelgebirgsmuseum Wunsiedel ist im ehemaligen Sigmund-Wann-Spital untergebracht, das Gebäude ist schon für sich eine Sehenswürdigkeit. Unten: Blick in die Ausstellung zu Transportmitteln.

Die Fichtelgebirgsmuseen in Wunsiedel und Arzberg

Typisch Fichtelgebirge!

Das Fichtelgebirge gehört zu den schönsten und interessantesten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands. Seit dem 11. Jahrhundert wurde dieser Landstrich besiedelt. Ab dem Mittelalter regierten verschiedenste Landesherren die Region. Die **Fichtelgebirgsmuseen** zeigen in insgesamt 11 historischen Gebäuden und Freilichtbereichen die spannende Geschichte der Region rund um den hufeisenförmigen Gebirgskamm. Handel, Gewerbe und Industrie, basierend auf einem enormen Reichtum an Bodenschätzen, prägen seit jeher die Menschen und ihre Kultur. Die Landwirtschaft wurde aufgrund des rauen Klimas und schlechter Böden vielfach im Nebenerwerb betrieben. In den beiden Museen wird auf über 6000 m² das Fichtelgebirge in Inszenierungen und Ausstellungen erlebbar. Zahlreiche Feste, Märkte und Veranstaltungen laden zum Flanieren, Genießen und Mitmachen ein.

Fichtelgebirgsmuseum Spitalhof 5, 95632 Wunsiedel, Tel. 09232 / 2032

Volkskundliches Gerätemuseum Bergnersreuth

Wunsiedler Str. 14, 95659 Arzberg, Tel. 09233 / 5225

www.fichtelgebirgsmuseum.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr



Erika-Fuchs-Haus, Schwarzenbach a.d. Saale

Willkommen in Entenhausen

Entenhausen liegt im Fichtelgebirge. Genau gesagt, in Schwarzenbach a.d. Saale. Hier lebte fünfzig Jahre lang Dr. **Erika Fuchs**, die Chefredakteurin des **Micky Maus**-Magazins. Und von hier aus übersetzte sie die Geschichten aus Entenhausen. Sie brachte **Donald Duck** und seiner Entenfamilie Deutsch bei. Mit ihrem Wortwitz prägte sie nachhaltig die deutsche Comic-Sprache und trug wesentlich dazu bei, die Kunstform Comic hierzulande populär zu machen.

Ihr zu Ehren eröffnete 2015 Deutschlands erstes Comicmuseum. Das **Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst** würdigt Leben und Werk der legendären Übersetzerin und stellt ihre Arbeit in den Kontext allgemeiner Comicgeschichte. Dabei richtet sich das Haus nicht nur an Experten und Fans. Ein animierter Kurzfilm führt in die Geschichte der Kunstform ein. Höhepunkt für Kinder ist das begehbare Entenhausen mit Talerbad im Geldspeicher. Ein raumhoher Comic erzählt die Lebensgeschichte von Erika Fuchs. Zahlreiche interaktive Stationen laden dazu ein, ihre Sprachkunst nachzuempfinden. Eine große Comicbibliothek bietet Lesestoff für lange Regentage. Die Dauerausstellung wird ergänzt durch ein Sonderausstellungsprogramm und einen umfangreichen Museumsshop.



Einblicke in das Erika-Fuchs-Haus.
Fotos: Swanti Bräsecke-Bartsch

**Erika Fuchs Haus |
Museum für Comic
und Sprachkunst**

Bahnhofstraße 12
95126 Schwarzenbach
an der Saale

Tel. 09284 / 9498120
www.erika-fuchs.de
Öffnungszeiten: Dienstag
bis Sonntag 10 – 18 Uhr



Rogg in

PÄDAGOGISCH-POETISCHES
INFORMATIONSZENTRUM FÜR ROGGEN-KULTUR

95163 Weissenstadt
Goethestrasse 25
Telefon 09253/9546224
www.rogg-in.de

Öffnungszeiten:
Do. - Sa. 13.30 - 17.00 Uhr
Feiertag geschlossen

ERLEBEN SIE DAS GOLD DER REGION

Das ROGGIN lässt
große und
kleine Besucher
den Roggen,
das »Gold der Region«,
interaktiv und auf
vielfältige Weise erleben.
Der angeschlossene
Roggengarten
ist eine Oase
der Entspannung.

EIN AUSFLUG DER SICH LOHNT



DAS KLEINE MUSEUM – KULTUR AUF DER PEUNT

Museum für zeitgenössische Kunst

Öffnungszeiten: Do. - Sa. von 13.30 - 17.00 Uhr
Feiertags geschlossen

Goethestrasse 15 · 95163 Weissenstadt
Telefon + 49 (0) 92 53 95 46 72
www.kleinesmuseum-weissenstadt.de



Porzellan- und Designstadt Selb

Wo Kunst, Kultur und Natur zu einem Ausflug locken

Selb ist weltbekannt für Porzellan – die Marken **Hutschenreuther** und **Rosenthal** brachten Selb den Ruf „Weltstadt des Porzellans“ ein. Fein schimmerndes Porzellan bekannter Hersteller und die Erlebniswelt Porzellan im **Porzellanikon** – dem Staatlichen Museum für Porzellan – zählen auch heute noch zu den Glanzlichtern der Stadt.

In Selb gibt es in Sachen Kunst, Design und Kultur viel zu entdecken, vor allem Modernes und Unkonventionelles. Bei einem Spaziergang durch die Stadt stoßen Besucher auf einige architektonische Highlights. So hat der Künstler **Otto Piene** den grauen Zweckbau der Rosenthal-Hauptverwaltung am Philip-Rosenthal-Platz in Regenbogenfarben gestaltet und damit in den Rang eines Kunstwerkes erhoben. Nebenan liegt das „Spiegelhaus“ mit der von **Marcello Morandini** gestalteten Spiegelfassade. Bestimmend auch das „Hundertwasserhaus“ in



Der Porzellanbrunnen in der Selber Fußgängerzone ist eines der meistfotografierten Motive der Stadt. Selb setzt aber auch mit unkonventioneller Architektur Akzente, im Bild: die spiegelnde Fassade der Rosenthal-Verwaltung und das gegenüberliegende Regenbogenhaus. Fotos: PR



der Wittelsbacher Straße, das als Gebäude einen „Friedensschluss zwischen Fabrik und Natur“ symbolisiert.

Von der Stadt aus ist der Weg nicht weit in die reizvolle Landschaft des Fichtelgebirges. Bei einem Spaziergang auf den zahlreichen Wald- und Wanderwegen finden Naturfreunde Abwechslung und Entspannung. Tiefgrüne Fichtenwälder und romantische Bachläufe prägen das Tal der **Eger** und das **Wellertal**. Ob Nordic-Walking, Mountain-Biken, Reiten, Schwimmen, Klettern, Angeln – Selb bietet vielfältige Möglichkeiten zur Erholung. Die Stadt hat das breite Angebot jüngst um einen **Pumptrack** erweitert. Bei der Rad- und Rollsportanlage kommt jeder mit Fahrrad, Scooter, Inliner oder Skateboard auf seine Kosten.

Erleben, Entdecken, Genießen – Selb bietet alles, was einen Ausflug lohnt. und hat sich dabei insbesondere auch als attraktive Einkaufsstadt etabliert. (PR/ove)

www.selb.de

Faszination Keramik

Sonderausstellung im Porzellanikon Selb

So vielseitig wie das Material, so abwechslungsreich ist auch die Ausstellung „**More than Bricks!**“ Die Besucher können sich auf einen Stadtbummel begeben, vorbeischlendern an Geschäften, Kirchen und Schlössern, Fabrikbauten bestaunen und mehr über die Geschichte des einzigartigen Baustoffes Keramik erfahren. Aber nicht nur ihr Wissensdurst wird gestillt, auch ihre Kreativität ist gefragt. So können sie selbst Wände mauern, Fassaden verzieren und sogar eine eigene Fliese gestalten, die Teil eines riesigen Wandbildes in der Ausstellung

wird. Die Besucher haben das Stadtbild in der Hand!

Ein besonderes Highlight der Ausstellung stellt die im **Porzellanikon** erstmals zum Einsatz kommende Virtual-Reality-Technik dar: Wer die VR-Brille aufsetzt, kann eine spannende Zeitreise unternehmen, die **Pariser Weltausstellung** im Jahr 1900 besuchen und durch die Porte Monumentale schreiten. Einmal mehr vermittelt das Porzellanikon, Europas größtes Spezialmuseum für Porzellan, lebendig und informativ die Geschichte und die Zukunft des Werkstoffes Keramik.



SONDERAUSSTELLUNG

„**MORE THAN BRICKS! Tradition und Zukunft der Architekturkeramik**“, vom 20.03. bis 03.10.2022.

Porzellanikon Selb, Werner-Schürer-Platz 1, 95100 Selb

Tel. 09287 / 918000 - www.porzellanikon.org

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 - 17 Uhr

Fashion Outlet im Rosenthal Park

NoBasics: 30 Modemarken auf 2500 m² unter einem Dach

Am Stammsitz der Weltmarke Rosenthal hat sich um den Porzellan-Werksverkauf ein regelrechtes Outlet-Mekka entwickelt. In einem Nachbargebäude, mitten im Park gelegen, ist das **NoBasics Fashion Outlet** angesiedelt. Hier erwarten die Besucher führende Modemarken für Damen, Herren und Kinder, ergänzt durch die Outdoormarke VAUDE. Die aktuellen Modethemen werden wie im Fachhandel mit inspirierenden Dekorationen präsentiert. Jede der 30 internationalen Modemarken bietet ihre Artikel zu attraktiven Outletpreisen an, die eine Ersparnis bis zu 70 Prozent ermöglichen. Bei den Damen stehen die Marken Betty Barclay, More & More und Luisa Cerano besonders hoch im Kurs, während die Herren gerne

bei Camel Active, Digel oder Maerz fündig werden. Die Qualitätsmarke Sanetta gewährleistet, dass auch die Jüngsten beim Besuch des Outletcenters nicht leer ausgehen.

Um den Besuchern bestmöglichen Service bieten zu können, gibt es auf dem weitläufigen Gelände kostenlose Parkplätze, zwei E-Ladestationen, WLAN, sowohl eine kindgerechte als auch eine rollstuhlgerechte Ausstattung, Ruheplätze und ein Tagescafé. Fachkundiges Personal berät die Besucher auf Wunsch gerne, man kann aber auch „völlig unbehelligt“ die Sortimente durchstöbern. Für das ganze Haus gibt es eine Sammelkasse.



Sorgfältige Auswahl, hochwertige Hersteller und attraktive Preise sind die Prinzipien des NoBasics Fashion Outlets.

NoBasics Fashion Outlet

Am Nordbahnhof 3
95100 Selb

Tel. 09287 / 8828570

fashionoutlet@nobasics.eu

www.nobasics.eu

Anfahrt:

A93 Ausfahrt Selb Nord
im Ort erste Ampel links
Beschilderung folgen

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
10 bis 18 Uhr

NO

basics

**FASHION
OUTLET**

www.nobasics.eu

Ihr Fashion Outlet im Rosenthalpark

BETTY BARCLAY

GIRIPON

FRAAS

Gulliver

justWhite

MAERZ

MORE & MORE

Sanetta

TONI

CALAMAR

CINQUE

FRIEDAS&FREDDIES

hattric

KEY LARGO

MARC AURÉL

ONE MORE STORY

SCHNEIDERS

VAUDE

CAMEL ACTIVE

DIGEL

GIL BRET

JUPITER

LUIA CERANO

MILANO

PETER KAISER

SPEIDEL

Vera Mont

NoBasics Fashion Outlet im Rosenthal Park . 95100 Selb . Am Nordbahnhof 3
Montag bis Samstag 10 – 18 Uhr

Das sagenhafte Fichtelgebirge

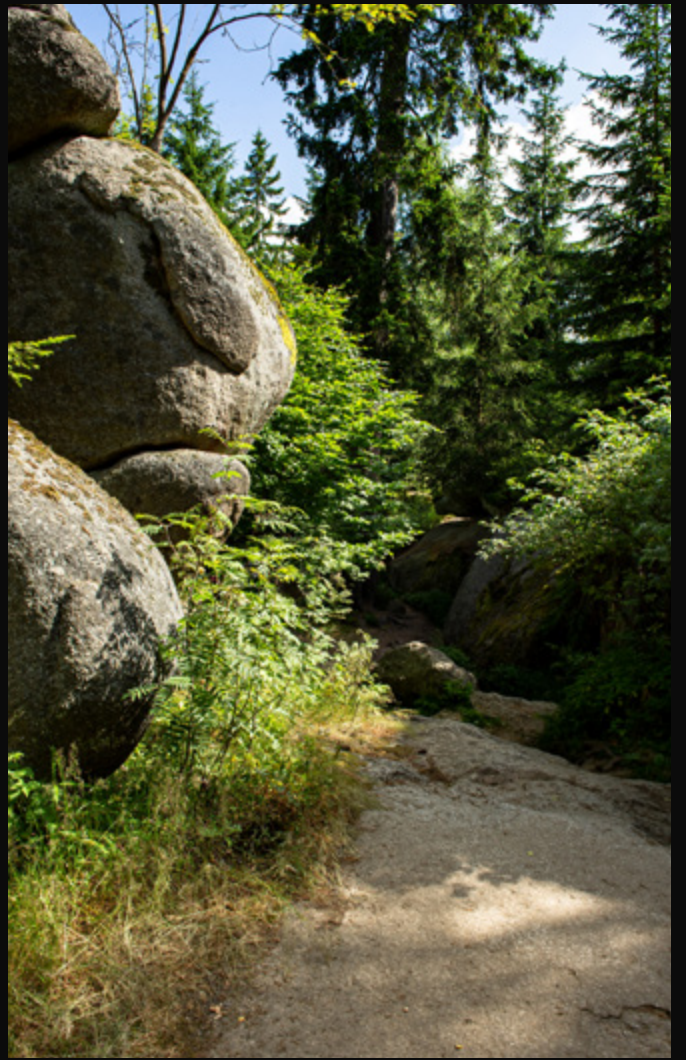
Wenn der Herbst und der Winter Einzug ins Fichtelgebirge halten, zeigt sich die Landschaft von einer mystischen Seite.

Überall, so denkt man, könnten sich seltsame Gestalten tief im Nebel verbergen und auf einen lauern. Es gibt unzählige Sagen, die von ihnen erzählen: vom Teufel, der sich am Waldstein mit dem Weißdorfer Feilenhauer, einem berühmten Geisterbanner, im Kartenspiel gemessen hat. Oder von der grausamen Nixe, die in einem See am Totenkopf hausen und junge Menschen in ihr Wasserschloss locken soll, um ihnen die Jugend auszusaugen. In Anbetracht der schier unendlichen Zahl von bösen Mächten und Dämonen könnte man fast versucht sein, den Wald komplett zu meiden! Glücklicherweise gibt es aber auch gutmütige Wesen, die im Unterholz herumlaufen: die Moosweiblein beispielsweise, die schon manchem Wanderer aus einer misslichen Lage befreit haben, sofern er ihnen etwas von seiner Brotzeit abgegeben hat. Auch die „Hulzfraala“, kleine hutzelige Baumwesen, helfen immer gerne weiter.

All diese Gestalten stellen den Versuch der Menschen dar, die Wunder und Geheimnisse der Landschaft ansatzweise erklären zu können. Wann immer also der menschliche Geist nicht reichte, um ein Ereignis zu verstehen, schrieb man es den mythischen Mächten zu. Und dennoch: Wer weiß, welche wahren Begebenheiten sich in den alten Erzählungen verbergen? Seien Sie also lieber auf der Hut, wenn im Herbstwald jemand nach Ihnen ruft: Es könnten der Wilde Jäger oder der „Häh-Mann“ sein, die versuchen, Sie vom rechten Weg abzubringen ...

Adrian Roßner

Die typischen Wollsackfelsen des Felsenlabyrinths Luisenburg wirken, als hätten hier Riesen mit Steinen gespielt und solche uralten Formen wie die auf der rechten Seite zurückgelassen.



Fotos: Florian Miedl, Eva Hagen

Glücklich im Fichtelgebirge

Von den **100 Genussorten** im Freistaat, die das Bayerische Staatsministerium ermittelt hat, weist Oberfranken die höchste Anzahl pro Regierungsbezirk auf. Drei Genussorte, die sich durch besondere Spezialitäten und Qualität

auszeichnen, liegen im Fichtelgebirge. Weitere befinden sich in der unmittelbaren Umgebung (u.a. Bayreuth, Kulmbach, Hof). Gutes für Körper und Geist leisten im Fichtelgebirge zudem vier ausgezeichnete **Gesundheitsorte**. Die

wohltuende Wirkung zeigt sich hier in vielerlei Hinsicht, auch mit Blick auf die Geographie: Die Gebirgskette ähnelt in der grafischen Darstellung einem nach Osten geöffneten Hufeisen, dem Symbol für Glückserlebnisse.



Lebkuchen aus Leidenschaft

Zum Backen von Lebkuchen braucht es Gewürze, die in alten Zeiten nur über wenige Handelsstraßen bezogen werden konnten. Die große Lebkuchentradition des Fichtelgebirges ist daher ohne die Handelsstraße zwischen Nürnberg und Prag kaum denkbar. Diese Verbindung berührte auch das Fichtelgebirge und trug dazu bei, dass in der Stadt **Arzberg** vor rund 250 Jahren die ersten Lebküchereien entstanden. Das Familienunternehmen **Frank** aus Arzberg ist die älteste heute noch bestehende Lebkücherei in der Region. In dem 1865 gegründeten Handwerksbetrieb führt **Dieter Frank** heute in fünfter Generation die Tradition fort.

Im Inneren der Backstube ist es genau wie damals: angenehm warm und süß riechend. Der Schwerpunkt der Produktion liegt auf feinsten Elisen-Lebkuchen. Lebkuchen Frank setzt ausschließlich hochwertige, zum Teil handverlesene Rohstoffe ein, frei von künstlichen Aromen und Konservierungsmitteln. Die Mitarbeiter stellen die Spezialitäten je nach Bedarf täglich neu her und liefern sie innerhalb von zwei bis drei Tagen frisch an die Kunden aus. Dieser hohe Quali-



tätsstandard kennzeichnet auch alle weiteren Produkte aus dem Haus. Dazu gehören **Bio-Dinkel-Elisen-Lebkuchen**, die alternativ auch in einer glutenfreien Variante erhältlich sind. Ganz neu hinzugekommenen sind für die aktuelle Saison 2021 zwei Sorten: **Kirsch-** und **Kokoslebkuchen**.

Zusätzlich zu Fachgeschäften sowie regionalen Edeka und Rewe-Märkten beliefert Lebkuchen Frank Firmen- und Privatkunden im In- und Ausland. Auf Wunsch stellt der Handwerksbetrieb Lebkuchen mit Eigenverpackungen der Kunden her.

Infos über die Erzeugnisse, zu Geschenkverpackungen und Bestellmöglichkeiten unter:

Lebkuchen Frank
Gewerbering 9
95659 Arzberg
Tel. 09233 / 78080
www.frank-lebkuchen.de



Lust auf Vollkorn

CONCEPT STORES

»LAURA« UND »FRANZ«

VERWEILEN, PROBIEREN, GENIEßEN,
INSPIRIEREN LASSEN UND ENTDECKEN.

Erkunden Sie die Welt
von PEMA Vollkorn-Spezialitäten und
der LEUPOLDT Lebkuchen-Manufaktur.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Januar - August Montag - Samstag 10 - 17 Uhr
September - Dezember Montag - Samstag 10 - 18 Uhr

Goethestrasse 23 · 95163 Weissenstadt
Telefon 09253 89-54 (Franz) · 89-55 (Laura)
www.lustaufvollkorn.de



Mitten im hohen Fichtelgebirge, umgeben vom **Ochsenkopf** und dem **Schneeberg**, befindet sich das neue **BLSV Sportcamp Nordbayern**. Auf insgesamt rund 55.000m² Fläche eröffnet es eine Vielzahl an Sport-, Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten. Mit außergewöhnlichen und ganzjährigen Angeboten für jedermann. In Sachen Teamsport, Trainingscamps, Fitnessfreizeit, Aus- und Weiterbildungen, Jugendförderung, Schulreisen sowie Verbands- und Vereinsleben sollen hier keine Wünsche offenbleiben.

BLSV Sportcamp Nordbayern

Der neue sportliche Leuchtturm im Norden Bayerns

**NEU
ERÖFFNUNG**



Breites Zimmerangebot

Verteilt über 105 modern eingerichtete **Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer** bietet das Camp insgesamt 294 Betten – viel Platz für **Gruppenreisen**, aber auch für sportlich interessierte **Individualgäste und Familien**.



Fitness und Regeneration

Hochmoderne Sportanlagen laden dazu ein, sportliche Begeisterung auszuleben. Neben einer großen witterungsunabhängigen **Dreifeld-Sporthalle mit integrierter Kletterwand** befinden sich auf dem Freigelände des Sportcamps: **ein Kunstrasenfeld, ein Naturrasenfeld, drei Tennisplätze, drei Beachvolleyballfelder** sowie eine an der Hausfassade installierte 18 Meter hohe **Outdoor-Kletterwand**.

In einem kleinen Waldstück gleich nebenan wird zudem noch ein **Niederseilgarten** installiert. Ein **Fitnessraum** mit professionellen Geräten und ein mit Spiegelwand und Fußbodenheizung ausgestatteter **Multifunktionsraum** können für unterschiedliche Trainingsbedürfnisse, Cardio-, Konditions- und Krafttraining genutzt werden.

Nach einem sportlich anstrengenden Tag kann der Gast in einer der **zwei Saunen** oder in einer **Infrarotkabine** die Regenerationsphase einleiten.





Seminar- und Tagungsräume

Zusätzlich zu den Zimmern und den umfangreichen Sportmöglichkeiten, indoor wie outdoor, stehen im Sportcamp auch **Gruppen- und Seminarräume** zur Verfügung. Diese sind ausgestattet mit **modernster Tagungs- und Besprechungstechnik**, viel Tageslicht und einem **traumhaften Ausblick** auf das Fichtelgebirge.

Insgesamt sieben Räume in Größen bis zu 130m² erweitern die maximale Funktionalität des Camps für Aus- und Weiterbildungen jeglicher Art.



Gesunde, abwechslungsreiche Küche

Als Sportcamp möchte man natürlich auch qualitativ hochwertige und ausgewogene Speisen anbieten. In zwei Restaurants – eines mit Selbstbedienungskonzept, das andere inklusive Bedienung – weiß das haus-eigene Küchenteam, die Gäste mit **gesunder, fränkischer „Schmankerlküche“** zu begeistern.

An der **Loungebar**, die unter anderem auch leckere Cocktails serviert, können die Gäste ihren Tag entspannt ausklingen lassen.



Sportcamp Nordbayern

Am Sportcamp 1
95493 Bischofsgrün

www.blsv.de



Winterwandertage

Die **Ochsenkopfrunde**, ein vom Deutschen Wanderverband zertifizierter Winterwanderweg, gehört zum Programm der kommenden Winterwandertage vom **19. bis 23. Januar 2022**. Da man auf der 19 Kilometer langen, mittelschweren Route überall einsteigen kann, sind Teilstücke gut machbar: etwa zehn Kilometer am 22. Januar



Skitour am Ochsenkopf (1024m).
Foto: Andreas Munder

mit je einem Startpunkt in Fleckl und einem weiteren in Bischofsgrün. Das Programm gestaltet sich abwechslungsreich mit täglichen Wanderungen auch am Abend, mit Heilklima- und Schneeschuhwanderungen sowie Skitouren. Auch für Hunde-

besitzer gibt es einen ausgiebigen Rundgang mit den Vierbeinern. Jede Tour wird von zertifizierten Wanderführern begleitet. winterwandertag-ochsenkopf.de

„Fit4life“ Urlaub der Gesundheit wegen

Wer Urlaub für seine Gesundheit nutzen möchte, findet hier am fränkischen Ochsenkopf sportliche und medizinische Kompetenz. „Fit4Life“, ein Leitprodukt der Marke **Gesundes Bayern** und ausgezeichnet mit dem **FOCUS Innovation Award 2021** in der Kategorie „Health“, ist ein Outdoor-Aktivprogramm für mitten im Leben stehende Menschen. In Zusammenarbeit mit der Höhenklinik und dem ansässigen DSV-Sportarzt verspricht das individuell auf den Gast abgestimmte, mehrtägige Programm persönliche Fitness. In Begleitung ausgebildeter Trainer geht der Teilnehmer mit Schneeschuhen oder mit Langlaufski auf Tour. Eine Pulsuhr am Handgelenk dient während des gesamten Zeitraums als Sportlabor. Das Training richtet sich nach dem anfänglichen Check-up. „Uns geht es nicht darum, jeden zum Olympiasieger zu machen“, sagt **Dr. Stefan Pecher**, Teamarzt der Nordischen Skinationalmannschaft, „sondern darum, jeden fitter für den Alltag zu machen.“

Infos

Tourismus GmbH
Ochsenkopf
95686 Fichtelberg

Service-Telefon
09272 / 97032

www.erlebnis-ochsenkopf.de

Zentrales
Schneetelefon:
09277 / 1213

Familienland Mehlmeisel

Die vier Wintersportorte **Bischofsgrün, Fichtelberg, Mehlmeisel** und **Warmensteinach** versprechen winterliches Vergnügen inmitten einer intakten Natur. Mit zehn Pistenkilometern, 80 Kilometern präparierten Loipen, zwei Seilbahnen und zwölf Schleppliften, zwei Rodelbahnen, einem Snowboardpark, zwei großen Skischulen mit 140 Skilehrern sowie Ski- und

Snowboardverleih fühlen sich Familien, naturbegeisterte Winterurlauber und sportlich-aktive Menschen wohl. Kinderfreundlich ist es in Mehlmeisel. Neben Schleppliften punktet der Hang mit neuen 90m und 40m langen „Zauberteppichen“ im Familienland. Sie befördern kleine Skifahrer nach der Abfahrt auf Fließbändern wieder bequem nach oben.



Skikurs am Mehlmeisel. „Der „Zauberteppich“ (im Bild hinten) bringt die Kleinen bequem nach oben.
Foto: Andreas Munder



Ankommen und durchatmen

Das Waldhotel am Fichtelsee – eine Top-Adresse für Naturliebhaber, Genießer und Freizeitsportler

Jeder hat seine Lieblingsplätze in einer Region und auf die Frage, welcher Fleck der schönste im Fichtelgebirge sei, gibt es viele Antworten. Der Fichtelsee gehört nach Meinung vieler jedoch zweifellos zu den magischen Orten. Ruhe und Kraft, Idylle und Weite, bizarre Felsformationen und schönste Wanderwege treffen hier in einer Dichte und Qualität aufeinander wie an keinem anderen Ort. Das **Waldhotel am Fichtelsee** setzt in diesem Zusammenspiel das i-Tüpfelchen. Gäste finden hier einen Rückzugsort für Körper, Geist und Seele. Zum Übernachten gibt es heimelige Zimmer, die mit viel Naturholz ausgestattet sind, zum Einkehren ein Restaurant mit fränkisch-moderner Küche, das mit kulinarischen Schätzen der Region aufwartet.

Optimal für Natur-Urlaub

Unter der Leitung von **Sabrina Hagen** und **Michael Waigel** ist das Waldhotel zu einer Top-Adresse für Naturliebhaber, Genießer und Freizeitsportler geworden. Das oberste Ziel der Hotelleitung ist es, den Gästen ein unvergessliches Erlebnis zu bieten und nachhaltig



Zum Abtauchen aus dem Alltag wie geschaffen: Das Waldhotel am Fichtelsee befindet sich in Alleinlage direkt am Seeufer. Heimelige Zimmer mit viel Naturholz, aber auch sehr moderne Gästezimmer sowie eine fränkisch-moderne Küche sorgen für die i-Tüpfelchen des Urlaubs. Fotos: PR



mit den Ressourcen der Natur umzugehen. Natururlaub hat viele Facetten und kann mal sehr aktiv und sportlich sein, aber auch ganz ruhig und entspannt. Die unmittelbare Umgebung des Hotels bietet ganzjährig ein **abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot**. Highlights der warmen Jahreszeit sind

ein Zipline-Park, Sommerrodeln und ein Alpine-Coaster direkt am Ochsenkopf, Mountainbiking und E-Bike-Touren (das Waldhotel verfügt über eine Ladestation und abschließbare Räume für Räder). Im Winter besteht die Gelegenheit zum Schneeschuhwandern, Skifahren, zu Langlauf oder Nordic Walking. Gäste können aber auch einfach nur die Stille bei einem entspannten Spaziergang durch die verschneite Landschaft genießen. Unzählige, weitläufige Winterwanderwege rund um das Waldhotel am Fichtelsee warten auf sie.

Oliver van Essenberg

Anfahrt: Hotelgäste erreichen den Hotelparkplatz über eine ausgewiesene Forststraße, die selbstverständlich auch im Winter geräumt ist. Wer lieber mit Bus oder Bahn ins Fichtelgebirge reist, den holt das Hotel von Bus & Bahnhöfen in Fichtelberg, Bayreuth oder Marktdredwitz ab. Gäste buchen den Abholservice am besten bereits bei der Reservierung.

Hotel am Fichtelsee
Am Fichtelsee 1, 95686 Fichtelberg
Tel. 09272 / 96400
www.hotel-am-fichtelsee.de

Die Felsenbühne auf der Luisenburg ist ein ganz besonderer Ort. Eine gewaltige Naturkulisse, die jeden Sommer Schauplatz einer Verwandlung wird: Mit der ersten Theaterpremiere entstehen neue, fremde Welten zwischen den Felsen, die das Publikum in eine andere Sphäre entführen.

Magisches Theater und fremde Welten – Die LUISENBURG-FESTSPIELE 2022

Das ist die Magie des Theaters, wie es seit vielen Spielzeiten auf der Luisenburg gepflegt wird. Es werden spannende Geschichten erzählt, so zum Beispiel von einem Zauberer, der auf einer geheimnisvollen Insel über ein Reich von Geistern herrscht. Oder über Nonnen in einem Kloster, die das Tanzen lernen. Oder über schrullige Troll-Könige, die sich komplett danebenbenehmen. Oder über ein ungewöhnliches musikalisches Genie, das sich austobt.

Das sind die exotischen Welten, in die die Zuschauerinnen und Zuschauer in der kommenden Saison eingeladen sind. Es beginnt mit dem Schauspiel **AMADEUS** von Peter Shaffer, in dem die Konkurrenz zwischen dem genialen Mozart und dem Hofkomponisten Salieri dramatische, fast tödliche Ausmaße annimmt.

Mit **SISTER ACT** kommt ein Erfolgsmusical zwischen die Felsen, das tanzende und swingende Nonnen präsentiert, die von Zodwa Selele angeführt, oder besser ge-



Von oben nach unten: ZEITELMOOS Angelina Arnold • DER STURM Lukas Schöttler, Christian Sengewald • SISTER ACT Zodwa Selele, Ensemble • Links unten: AMADEUS Paul Kaiser, Philipp Moschitz • Fotos: Florian Miedl

sagt angestiftet werden. Musik, Choreografie und die Geschichte, die Whoopi Goldberg in dem gleichnamigen Hollywood-Film berühmt gemacht hat, versprechen wieder einen Publikumsknaller auf der Luisenburg.

DER STURM von William Shakespeare ist ein Klassiker, der eine exotische Insel auf die Luisenburg zaubert, die von Rache- und Machtgelüsten beherrscht wird. Mit viel Artistik und einer sensationellen Ausstattung ist diese Komödie erstmals bei den Festspielen zu sehen.

Neben dem Repertoire entwickeln und produzieren die Festspiele eigene Stücke. Im Rahmen von Forschung&Entwicklung werden in der kommenden Saison zwei neue Musicals gezeigt. **ZEITELMOOS** ist die Geschichte einer mystischen Suche nach der eigenen Vergangenheit. Die Musik kommt von dem Hollywood-Komponisten Eric Allaman.

Die zweite Uraufführung ist **TROLLE UNTER UNS** von dem Erfolgsduo Øystein Wiik und Gisle Kverndokk, die schon mit **DER NAME DER ROSE** für Furore gesorgt haben. Das neue Familienmusical ist ein schräges, verrücktes Theater, das mit hemmungslosem Humor den Zeitgeist auf die Schippe nimmt.

Die Festspielsaison 2022 verspricht eine spannende Reise in fremde, exotische und faszinierende Welten.

Mehr Infos und Ticket-Reservierung unter:
www.luisenburg-aktuell.de



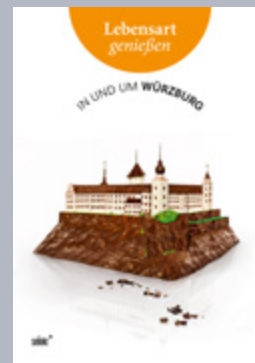
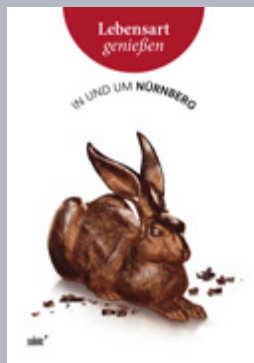
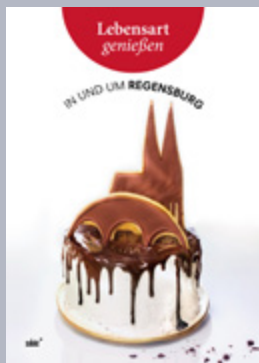
DIE BUCHREIHE

Lebensart genießen

ZEIT FÜR SCHÖNES

Die Buchreihe „Lebensart genießen“ präsentiert die besten Orte und interessantesten Facetten einer Region, optisch hochwertig und unverwechselbar aufbereitet, mit sorgfältig ausgewählten Adressempfehlungen, High-

lights und Geheimtipps, Ausflügen ins Gestrige und Heute, faszinierenden Bildern und Beiträgen renommierter Autoren, dank eines breiten Themenspektrums abwechslungsreich und hochinteressant zu lesen.



Alle Bücher der Reihe „Lebensart genießen“ sind im Medienfachhandel und über www.lebensart-genießen.com erhältlich.



Highlights und Geheimtipps IM FICHELGEIRGE

Für die aktuelle Neuausgabe wurde das Buch „Lebensart genießen – im Fichtelgebirge“ umfassend aktualisiert.

Herausgeber: Oliver van Essenberg.
Gastautoren: Eugen Gomringer, Ronald Ledermüller, Wilhelm Siemen, Birgit Simmler u.v.a.

304 Seiten, rund 500 Abbildungen.

Preis: 19,95 Euro.

selekt

selekt Verlag, Bamberg
www.lebensart-genießen.com
info@selekt.org

FICHELGEIRGE

#frei
raum
für macher



Das Fichtelgebirge erwartet Dich!

Hier gibt es Freiraum für jeden – für Chancenergreifer, für Möglichmacher, für Weiterdenker, für Traumverwirklicher, für Familiengründer, für Naturliebhaber, für Sportbegeisterte, für MACHER.

www.freiraumfürmacher.de

